



Abb. 275 Vigaun, Pfarrkirche, Flügelaltar mit Mittelbild von Georg Peham aus München, 1597 (S. 271).

16. Die vierzehn Nothelfer, oben die hl. Dreifaltigkeit, die hl. Maria und hl. Anna. Mitte des XVIII. Jhs. (Pfarrhof).
17. Kleiner Holzaufsatz mit dem auf Holz gemalten guten Bildchen des hl. Josef. Um 1740.
18. Fruchtstück. XVIII. Jh.

Monstranz

Monstranz: Silber, zum Teil vergoldet. Oblonger Vierpaßfuß, getrieben, mit zwei großen Cherubsköpfen und zwei Herzen in Wolkenkranz. Birnförmiger Knauf mit drei Kartuschen. Reicher Schein mit Bandwerk und vier getriebenen Relieffiguren: Gottvater mit der Taube, zwei Engel mit Rauchfässern, U. L. Frau mit dem Kinde. Geflampter Strahlenkranz mit Kreuz. Als Lunulaträger ein Cherubskopf. — Marken: Augsburger Beschau (R² 168). Meisterzeichen: ^IFB des JOH. FRIEDRICH BRÄUER (Meister 1705—53; R² 519). Um 1730. (Abb. 276.)

Abb. 276

Ziborium

Ziborium: Silber vergoldet. Schön verziert, mit getriebenen Rocaille und Rosen. Über dem Deckel jüngere vergoldete Krone. — Marken: Augsburger Beschau mit V (1771—73; R² 212). Meisterzeichen: ^ICB in Dreipass (R³ 973, vielleicht JOH. CARL BURGER, 1750—1795). Um 1772.

Kelche

Abb. 277

Kelche (Abb. 277): Alle aus Silber. 1. Zum größten Teil vergoldet. Sechspäßförmiger Fuß, reich getrieben mit Bandwerk, Blumen und drei Blumenkörbchen. Birnförmiger Knauf mit drei Kartuschen. Durchbrochener silberner Cuppakorb mit Bandwerk und drei Blumenkörben. — Salzburger Beschauzeichen. Undeutliches Meisterzeichen V in M. Gute Salzburger Arbeit von 1738 von MATTHIAS UNVERDORBEN. 2. Zum Teil vergoldet. Sechspäßförmiger Fuß mit getriebenen Bandwerkkartuschen, darin drei Traubenpaare und Leidenswerkzeuge. Sechsamtiger Knauf mit gravirten Blüten, glatte Cuppa. — Marken: Beschauzeichen herausgebrochen. Meisterzeichen: ^ID:S in Dreipass (R² 523, JOH. DAVID SALLER in Augsburg, † 1724). — An der Unterseite graviert: *Vrsula Pitschgerin: Aō 1731.*

3. Ganz vergoldet. Reiche Rokokoform. Fuß, Knauf und Cuppakorb reich getrieben mit Rocaillewerk. Am Fuß in Kartuschen drei aufgeschraubte Reliefs: Mannaregen, der Hohepriester mit Schaubrot und Kanne, Opferung Isaaks. Am dreiseitigen Knauf drei Paare von Cherubsköpfchen. Am Korb drei Reliefs: Hl. Petrus mit den päpstlichen Insignien, Kreuzigung, Christus und die zwei Jünger in Emmaus. — Marken: Tittmoninger

Beschauzeichen. Meisterzeichen: ^{IC}L in Dreipass (JOH. CASPAR LACKNER). Sehr schöne Arbeit, um 1750.



Kreuzpartikelmonstranz: Messing, vergoldet und versilbert, mit getriebenem Bandwerk. Klein. Um 1730.

Bittgangskreuz: Messing, vergoldet und versilbert. Einfach getrieben. XVIII. Jh.

Opfertasse: Messing, versilbert, mit getriebenem Bandwerk. Um 1730.

Pitsche: Zinn, sechsseitig. Eingraviert: *Vigaun 1798.*

Kirchliche
Geräte